

Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.
Herrn Vorstandsvorsitzenden
Christian Heise
Singerstr. 109
10179 Berlin
christian.heise@okfn.de

Parlamentwatch e.V.
Vorstand Herr
Gregor Hackmack
Mittelweg 12
20148 Hamburg
hackmack@abgeordnetenwatch.de

Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.
Herrn Projektleiter FragDenStaat.de
Arne Semsrott
Singerstr. 109
10179 Berlin
arne.semsrott@okfn.de

- nur per E-Mail -

Betreff: Veröffentlichung von Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen

hier: Einladung

Aktenzeichen: O1-15016/1#33

Berlin, 23. Juni 2017

Seite 1 von 2

Sehr geehrte Herren,

das Projekt FragDenStaat.de des Open Knowledge Foundation Deutschland e.V. setzt sich in Zusammenarbeit mit dem Portal abgeordnetenwatch.de des Parlamentwatch e.V. derzeit mit der Initiative Gläserne Gesetze für die Veröffentlichung von

MinDir'n Beate Lohmann
Abteilungsleiterin O

HAUSANSCHRIFT
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

POSTANSCHRIFT
11014 Berlin

TEL +49(0)30 18 681-12170
FAX +49(0)30 18 681-

O@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Berlin, 23.06.2017

Seite 2 von 2

Stellungnahmen von Gesetzentwürfen ein. Das ist ein Thema, das bereits seit Längerem zwischen den Ministerien diskutiert wird.

Daher lade ich Sie zu diesem Thema ein
ins **Bundesministerium des Innern, Alt-Moabit 140, 10557 Berlin**
am **Mittwoch, 28. Juni 2017 um 16:00 Uhr.**

Bitte teilen Sie per E-Mail an das Postfach o1@bmi.bund.de mit, ob Sie an der Besprechung teilnehmen. In diesem Fall bitten wir zusätzlich um die Übermittlung Ihres Geburtsdatums. Bitte beachten Sie dazu den nachstehenden datenschutzrechtlichen Hinweis. Zur Einlasskontrolle an der Pforte benötigen Sie einen gültigen Lichtbildausweis.

Im Auftrag
Ernst Bürger

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Das Bundesministerium des Innern ist aufgrund seiner Aufgaben und Funktionen nach Einschätzung der Sicherheitsbehörden generell einer hohen abstrakten Gefährdung ausgesetzt. Deshalb besteht ein entsprechend hoher Schutzbedarf für alle Personen, die sich im Ministerium aufhalten. Alle Besucher werden aus Gründen des Geschäftsprozesses in einem IT-gestützten System gespeichert. Hierfür werden personenbezogenen Daten im Bundesministerium des Innern erhoben, gespeichert und weiterverarbeitet. Spätestens dreißig Tage nach dem Besuch werden die erhobenen Daten gelöscht.

Mit Bereitstellung der personenbezogenen Daten willigen die Besucher in die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung für den oben genannten Zweck ein.

Besucher/innen, die nicht über einen Dienstaussweis einer Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörde verfügen, werden zum Zwecke der Gefahrenabwehr von der Bundespolizei im Rahmen ihrer Befugnisse (§§ 23 Abs. 5 und 34 Abs. 1 BPOLG) überprüft.